



Kinder- und Jugendmedien mit vielfältigen Geschlechterrollen

2024



Alle bisher empfohlenen
(Hör-)Bücher und
Medien sind online
abrufbar.

SIKJM

Schweizerisches Institut
für Kinder- und Jugendmedien

• • • ! —
pestalozzi bibliothek
zürich pbz

Inhalt

2–6 Jahre	5
7–12 Jahre	11
13–17 Jahre	17

Frauenfussball-EM 2025
Ab Frühling 2025 finden Sie hier
Buchtipps zum Thema:
sikjm.ch/medienlisten

HerausgeberInnen:

Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich
Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM
PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich

In Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen, in Comics, Hörspielen und Filmen finden Kinder und Jugendliche Identifikationsfiguren und Vorbilder und können in unterschiedliche Lebensformen hineinblicken. In dieser Broschüre findet sich eine Auswahl an Büchern und weiteren Medien, die Kindern und Jugendlichen eine Welt zeigen, die nicht durch starre Geschlechterzuschreibungen geprägt ist. Die Protagonist*innen, seien sie Kinder oder Erwachsene, haben unterschiedliche Interessen, erleben unterschiedliche Gefühlsmomente und zeigen eine Breite an Handlungsmöglichkeiten, ungeachtet ihres Geschlechts und ihrer sexuellen Orientierung. Die Geschichten weichen gängige Normen auf, hinterfragen Stereotype und öffnen den Blick für eine grosse Vielfalt an Geschlechterrollen und Lebensformen.

Die Liste der Bücher und Medien ist grob nach Lese-Alter geordnet. Alle Buchtitel sind im Handel erhältlich. Die meisten davon finden Sie auch in der PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich.

2–6 Jahre

Ente sagt Miau

Juliette MacIver (Text) / Carla Martell (Illustration)

Aus dem Englischen von Bernd Stratthaus.

Annette Betz 2024; 24 S. ISBN: 978-3-219-12036-3

«Muuuuuh!», sagt die Kuh, der Hund macht «Wuff!», der Spatz ruft «Tschiep!». Das Entenküken sagt: «Miau!». Die anderen Tiere sind empört: Das stimmt doch nicht! Im Pappbuch für die Kleinsten, das nur wenig Text enthält, widersetzt sich ein kleines Tier den Erwartungen. Denn das Entenküken weiss genau, was es in sich spürt. Es bleibt sich selbst treu, unbeirrt von den Vorstellungen der anderen. Am Ende kuschelt es sich an seine Katzenmama, die es vorbehaltlos liebt.



Mamapapa & ich / Papamama & ich

Claudia de Weck

Atlantis 2024; 64 S. ISBN: 978-3-7152-0867-1

Unter dem Satz «Meine Mama ist ein Schiff» sehen wir ein Kind bequem auf dem Bauch der Mutter sitzen, die auf dem Rücken durchs Wasser pflügt. Mama ist aber auch ein Theater, eine Lokomotive oder eine Insel. Wird das Buch von der anderen Seite her aufgeschlagen, steht der Papa im Zentrum, der beim Backen Frau Holle ist, oder ein Igel, wenn seine Bartstoppeln kitzeln. Eine Liebeserklärung an Mütter und Väter, die in verschiedene Rollen schlüpfen können und dabei immer die Grössten sind.



Bluey

Ludo Studios

Animationsserie: Disney+, ab 2018. Bisher 3 Staffeln.

In dieser Animationsserie über eine Hundefamilie werden sich Familien mit Kleinkindern wiedererkennen. Mutter und Vater von Bluey und ihrer kleinen Schwester Bingo sind gleichermassen involviert in die Erziehung und die liebevolle Begleitung ihrer Kinder durch Alltag, Spiel und Entwicklungsaufgaben. Ausser den weiblichen Pronomen weist nichts auf ein bestimmtes Geschlecht der zwei Hundemädchen hin: Sie werden frei von stereotypen Merkmalen einfach als Kinder porträtiert.





Papa liest vor

Martin Baltscheit

dtv 2023; 48 S. ISBN: 978-3-423-76463-6

Jeden Abend dasselbe Ritual. Papa sucht ein Buch aus, seine Tochter kuschelt sich an ihn und dann liest er vor: Wie ein ganzes Theater klingt er, alle Stimmen ahmt er nach. Und nicht nur abends im Bett, auch beim Frühstück, an der Bushaltestelle und in den Ferien liest Papa. Auf den Bildern sehen wir die fantastischen Wesen, die dem Vorlesen entspringen. Ein Bilderbuch, das Väter als Lesevorbilder hervorhebt.



Mieko tanzt

Mariko Miyata-Jancey (Text) / Skinkeape (Illustration)

Aus dem Norwegischen von Franziska Hüther.

Limbion 2023; 48 S. ISBN: 978-3-910549-02-9

Mieko tanzt so gerne! Aber die langen Haare und das enge Trikot stören sie dabei nur. Mit Kurzhaarfrisur und in einem farbenfrohen T-Shirt fühlt sie sich in der Tanzstunde frei. Mädchen-Sein darf ganz unterschiedlich gelebt werden, das lernt und akzeptiert Mieko im Lauf dieser Geschichte, die in zarten Farben und mit einem starken Fokus auf die Figuren illustriert ist.



Zum Glück bist du kein Pilz!

Annie Barrows (Text) / Leo Espinosa (Illustration)

Aus dem Englischen von Petra Buck.

Klett Kinderbuch 2023; 44 S. ISBN: 978-3-95470-282-4

Wir sind Menschen. Und daher sind wir anders als die meisten anderen Dinge auf der Welt. Zwar bestehen wir auch hauptsächlich aus Wasser wie ein Schwimmbecken. Aber zwei Menschen sind sich doch unendlich viel ähnlicher als ein Mensch und ein Schwimmbecken... Durch absurde Vergleiche werden auf humorvolle Art die Gemeinsamkeiten aller Menschen thematisiert, die trotz aller Unterschiede doch so viel mehr eint als trennt.

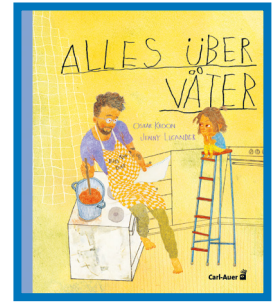
Alles über Väter

Oskar Kroon (Text) / Jenny Lucander (Illustration)

Aus dem Englischen von Maxime Pasker.

Carl Auer 2024; 30 S. ISBN: 978-3-96843-058-4

Wie sind Väter so und was tun sie den ganzen Tag? Morgens werden sie vom Kind viel zu früh geweckt, sie beantworten verschlafene Fragen, bringen das Kind in die Kita, machen die Wäsche und sitzen im Büro, sie stossen Schaukeln an und dämpfen Gemüse. Und wenn es Zeit ist, ins Bett zu gehen, wissen sie genau, was zu tun ist. Erst wird aber noch getanzt! Liebevoll und mit Humor wird der Alltag mit einem im Familienleben präsenten Vater geschildert.



Matteo glaubt an Einhörner

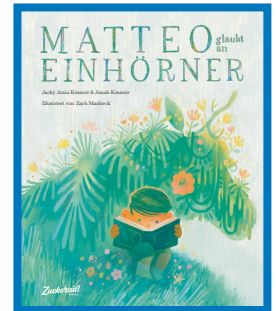
Jackie Azúa Kramer und Jonah Kramer (Text) /

Zach Manbeck (Illustration)

Aus dem Englischen von Anna Schaub.

Zuckersüss 2023; 40 S. ISBN: 978-3-949315-34-3

Matteo spaziert durch die pastellfarbenen Bilder dieses Buches. Das Lieblingstier des Jungen ist das Einhorn. Alles, was er darüber weiss, hat er in einem Heft zusammengetragen. Ob er sich auch zur grossen Parade der wilden Tiere als Einhorn verkleiden wird? Oder wird er dann ausgelacht? Gibt es Einhörner überhaupt? Mit magischer Unterstützung gelingt es Matteo, für das einzustehen, was ihm viel bedeutet.



Auf der Suche nach der geheimnisvollen Riesenqualle. Eine magische Reise zum Nordpol

Chloe Savage

Aus dem Englischen von Stephanie Menge.

Fischer Sauerländer 2024; 32 S. ISBN 978-3-7373-7273-2

Eine abenteuerlustige Forscherin ist die Hauptfigur in diesem Bilderbuch: Dr. Morley und ihr Team machen sich auf zu einer grossen Forschungsreise. In faszinierenden Querschnitten sehen wir, wie die Meeresbiologin und ihre Leute das Expeditionsschiff ausrüsten, um ins Eismeer zu stechen. Dort suchen sie die geheimnisvolle arktische Riesenqualle. Ob sie sie finden? Wer genau hinschaut, entdeckt sie vielleicht selbst...



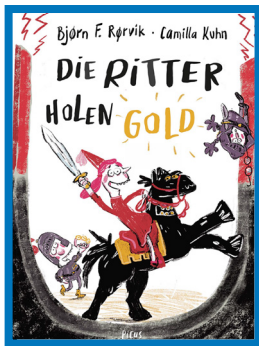


So oder so. Einfach Pinguin sein.

Marcus Pfister

NordSüd 2023; 32 S. ISBN: 978-3-314-10659-0

«Jeder Pinguin ist anders. Aber jeder ist ein Pinguin.» Der erste Satz in Marcus Pfisters Bilderbuch ist der Leitgedanke des Buches, das die Individuen in einer Pinguinkolonie vorstellt. Jeder Pinguin hat Stärken und Eigenschaften oder Merkmale, die ihn verletzlich machen könnten, die aber in der Gemeinschaft Platz haben. Selbstverständlich ist dabei, dass es manchmal etwas Zeit braucht, Unsicherheiten zu überwinden.



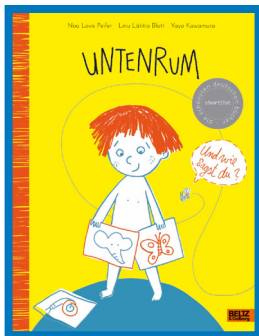
Die Ritter holen Gold

Bjørn F. Rørvik (Text) / Camilla Kuhn (Illustration)

Aus dem Norwegischen von Barbara Giller.

Picus 2024; 56 S. ISBN: 978-3-7117-4037-3

Prinzessin Begonia ist wütend, weil sie nicht am Ritterturnier teilnehmen darf: Im Mittelalter gehört sich so etwas nicht für ein Mädchen. Die Ritter Zack und Rosenbusch würden hingegen lieber gemütlich auf der Wiese liegen als Lanzenkampf zu üben. Mittels einer List bringt Begonia die zwei dazu, ihr eine Rüstung zu beschaffen – und gewinnt das Turnier haushoch. Mit Humor und Ironie stellt dieses Vorlesebuch antiquierte Geschlechterrollen auf den Kopf.



Untenrum. Und wie sagst du?

Noa Lovis Peifer und Lina Lätitia Blatt (Text) /

Yayo Kawamura (Illustration)

Beltz&Gelberg 2023; 38 S. ISBN: 978-3-407-75711-1

Lo interessiert sich für das, was die Leute zwischen den Beinen haben. Wie sagt man dazu? Ganz verschieden, erklären Los Eltern: «Penis», «Schniedel» oder «Rüsselchen», «Schneckchen», «Vulvina» oder «Muschi»... Und viele weitere Wörter lassen sich erfinden! Unbeschwert werden Themen wie Sexualität, Doktorspiele und «Nein-Sagen» angesprochen. Dabei wird auch betont, dass Geschlechtsteile ganz unterschiedlich daherkommen und nicht immer klar zuzuordnen sind.

Globine

Sybille Aeberli (Text) / Samuel Glättli (Illustration)

Globi Verlag 2015-2024; bisher 9 Bände; je 64 S.

ISBN: 978-3-85703-551-7

Globine lebt mit Eichhörnchen Mathilda in einem Baumhaus – doch dort bleibt sie selten. In jedem der actionreichen Comicbände werden die beiden Abenteuererinnen herausgefordert. Globine stellt ihr technisches Können und ihren Erfindungsreichtum unter Beweis, wenn es darum geht, einen Heissluftballon wieder flugtüchtig zu kriegen, ein Biotop für Vögel anzulegen oder eine Bibliothek aufzubauen.



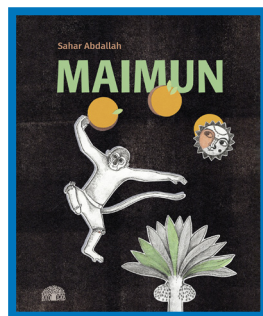
Maimun

Sahar Abdallah

Aus dem Arabischen von Larissa Bender.

Baobab Books 2024; 36 S. ISBN: 978-3-907277-27-0

In diesem Bilderbuch aus Ägypten kämpft ein gewitztes Mädchen für ihre Familie und ihr Haustier. Tuhas Vater bringt als Gaukler die Menschen zum Staunen. Tuha tanzt zu seinem Tambourin und Affe Maimun macht Kunststücke. Doch jeden Abend bringt der Vater weniger Geld heim. Sollte er lieber Orangen verkaufen? Doch dann müsste auch das Äffchen weg! Tuha will das nicht zulassen. Also bringt sie Maimun einen ganz besonderen Trick bei...

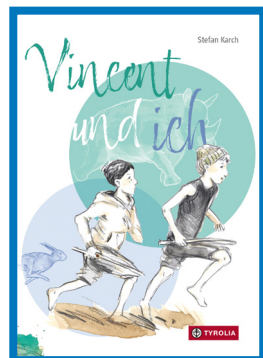


Vincent und ich

Stefan Karch

Tyrolia 2023; 40 S. ISBN: 978-3-7022-4120-9

«Wenn ich ein Tier wäre, dann wäre ich ein Hase», sagt der Ich-Erzähler. Der zurückhaltende Junge bleibt lieber am Rand, wird selten wahrgenommen. Seit er mit Vincent befreundet ist, wird auch er gesehen. Mit Vincent geht es wild zu und her. Das macht Spass. Doch manchmal tut Vincent Dinge, die Angst machen... Eine Geschichte in Text und Bild über ungute Freundschaften, Zivilcourage und die Vielfalt des Jungen-Seins.



7–12 Jahre

Der Wolfspelz

Sid Sharp

Aus dem Englischen von Alexandra Rak.

NordSüd 2023; 136 S. ISBN: 978-3-314-10663-7

Aus Angst vor Wölfen traut sich Schaf Bellwidder kaum aus seinem idyllischen Häuschen im Wald. Darum schneidert er sich ein Wolfskostüm und schliesst sich drei Wölfen an. Als sich eine Naht des Kostüms löst, scheint der Spass vorbei – oder doch nicht? In diesem Comicbilderbuch kommen die Tiere (und die Lesenden) zur Erkenntnis, dass das Leben erst schön ist, wenn man sich in seiner Identität nicht verstellen muss.



Akissi

Marguerite Aboutet (Text) / Mathieu Sapin (Illustrationen)

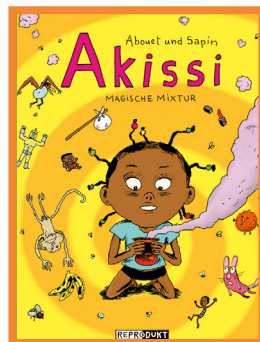
Aus dem Französischen von Ulrich Profröck (Bd. 1/2)

und Annette von der Weppen (Bd. 3-5).

Reprodukt 2018-2024; bisher 5 Bände, je 96 S.

ISBN: 978-3-95640-393-4

Akissi ist ein aufgewecktes Mädchen. Ihr Talent für Schabernack und absurde Situationen stellt sie in den humorvollen Comic-Kurzgeschichten immer wieder unter Beweis. Mit Cleverness und Schlagfertigkeit behauptet sich die Primarschülerin zwischen grossstädtischer Schule und grosserlichem Bauernhof in ihrer Heimat, der Elfenbeinküste.



Sowas von super!

Rasmus A. Sivertsen (Regie)

Norwegen: Qvisten Animation 2022. 75 Minuten.

DVD: MFA+ Kinderkino 2024.

Hedvigs Papa ist ein Superheld. Als sein Heldenanzug in der Wäsche einläuft, möchte Hedvig seine Aufgabe übernehmen. Weil Athletik aber nicht ihre Stärke ist, bevorzugt Hedvigs Vater ihren (zu ehrgeizigen) Cousin. Nur gut, dass Oma ihr hilft zu erkennen, wie sie sich ihre Leidenschaft, das Gamen, zunutze machen kann. Liebevoll und mit einer Prise Retro-Charme erzählt, mündet der Film in der Einsicht, dass es schon super ist, sich selbst zu sein.





Der Hoffnungsvogel

Kirsten Boie

Mit Illustrationen von Katrin Engelking.

Oetinger 2023; 224 S. ISBN: 978-3-7512-0258-9

Hörbuch: Oetinger Media 2023.

Jabu, der Sohn der Glücklichen Königin, und Alva, die Tochter der Leuchtturmwärterin, ziehen in diesem märchenhaften Abenteuer aus, um den Hoffnungsvogel zurückzubringen. Seit dieser nicht mehr über dem Glücklichen Land singt, sind die Menschen missgünstig und egoistisch geworden. Ihre Mission führt Jabu und Alva in Königspaläste und Räuberhöhlen und gemeinsam überwinden sie manche Gefahr. Dabei sind die Figuren in diesem Vorlesebuch divers gestaltet und Rollenbilder werden aktiv hinterfragt.



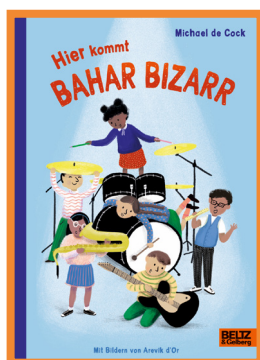
Medita. Da pfeif' ich drauf!

Martina Blunschy

Mit Illustrationen von Nora Beyl.

Baeschlin 2024; 157 S. ISBN: 978-3-03893-081-5

Medita veranstaltet ein Badezimmer-Konzert als Einschlafhilfe für Baby Ben. Sie verkauft an einem Marktstand Glück für eine gute Tat oder freundet sich mit Edmund Heldenmut an, der aus den Steinen, die ihm nachgeworfen werden, eine Eisenbahn baut. Die Geschichten rund um Medita sind gleichzeitig unterhaltsam und tiefsinnig. Die kurzen Episoden aus dem Alltag der frechen, sympathischen Hauptfigur können auch einzeln vorgelesen werden.



Hier kommt Bahar Bizarr

Michael de Cock

Mit Bildern von Arevik d'Or.

Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf.

Beltz & Gelberg 2024; 87 S. ISBN: 978-3-407-75891-0

Am ersten Schultag in der neuen Klasse erzählt Bahar, dass ihre Mama Schlagzeugerin in einer Band ist. Das ist nicht völlig gelogen, aber auch nicht wirklich wahr. Jetzt möchte die Klasse Mami Sophie als Rockstar in die Schule einladen. Wie kommt Bahar da wieder raus? Ein pffiffiges Mädchen aus einer Regenbogenfamilie steht im Mittelpunkt dieser Geschichte zum Vor- oder Selberlesen, in der es auch um das Thema Berufe und Zukunftspläne geht.

Kaleio. Das Magazin für Mädchen (und den Rest der Welt)

Marta Kosińska / Laura Simon / Martina Polek /
Cyrielle Cordt-Moller

Genossenschaft Kaleio. 6 Ausgaben pro Jahr.

«Kaleio» ist die Schweizer Zeitschrift für Mädchen von 8 bis 13, für ihre Eltern und für alle anderen, die gerne Neues erfahren und über die Welt nachdenken. In den bestärkenden Beiträgen wird über Projekte von Frauen in der Schweiz berichtet, es werden gesellschaftliche Themen erläutert, Gefühle erkundet und Mädchen in der Schweiz und anderswo vorgestellt. Dazu kommen Rätsel, Experimente, Kurzgeschichten und vieles mehr.



Gurke und die Unendlichkeit

Oskar Kroon

Aus dem Schwedischen von Stefan Pluschkat.

Thienemann 2024; 160 S. ISBN: 978-3-522-18628-5

Gurkes Welt gerät aus den Fugen: Sein Vater, der der Fixpunkt in seinem Leben war, wird krank und muss für lange Zeit ins Krankenhaus. Wie soll Gurke diese Zeit überstehen, wenn doch selbst seine Mutter völlig überfordert scheint? In diesem einfühlsamen Kinderroman steht ein Junge und seine Gefühlswelt im Mittelpunkt. Trost findet er im Gedanken an die Unendlichkeit des Universums, das seine Mutter erforscht.



15 Frauen der Schweiz

Olivier May

Mit Illustrationen von Zosia Dzierzawska.

Aus dem Französischen von Rea Gutzwiller.

Auzou Schweiz 2023; 144 S. ISBN: 978-3-907295-51-9

Nur noch eine Inschrift zeugt von Festilla, die im 1. Jahrhundert nach Christus Priesterin in Avenches war. Elisabeth von Wetzikon schuf sich als Äbtissin des Fraumünsters im 13. Jahrhundert eine einflussreiche Machtposition. Madame von Staël scharte in Paris die Intellektuellen ihrer Zeit um sich und Marie Heim-Vögtlin war die erste Ärztin der Schweiz. Sie und elf weitere Frauen, die die Geschichte der Schweiz über die Jahrhunderte mitprägten, werden in diesem Buch abwechslungsreich und ansprechend vorgestellt.





Milo tanzt

Anne Becker

Thienemann 2024; 208 S. ISBN: 978-3-522-18638-4

Milo brennt fürs Balletttanzen und ist richtig gut darin. In der Schule weiss aber niemand davon, ausser seinem besten Freund Maxim. Ein Neuer in der Klasse hat es darauf abgesehen, Milos Geheimnis zu lüften. Als ein Tanzvideo von Milo die Runde macht, möchte Milo nie wieder aus dem Bett aufstehen. Ein feinfühler Kinderroman über Freundschaft, Männlichkeit, Vorurteile und Mobbing und darüber, wie gut es tut, Rückhalt zu spüren.



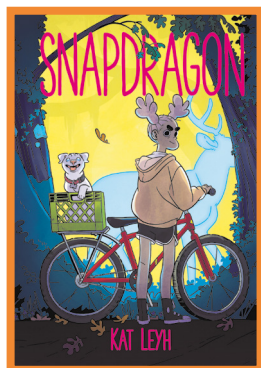
Best Bro ever!

Jenny Jägerfeld

Aus dem Schwedischen von Susanne Dahmann.

Urachhaus 2023; 155 S. ISBN: 978-3-8251-5342-7

Måns begleitet seine Mutter für einige Wochen nach Malmö und freundet sich mit Mikkel an. Måns bedeutet es viel, dass Mikkel ihn als «Bro» bezeichnet. Dann aber gerät Mikkel Måns' Pass in die Hände, in dem ein Mädchenname steht. Er fühlt sich betrogen. Måns aber möchte um diese Freundschaft kämpfen. Der Kinderroman erzählt mit sympathischen Charakteren, witzig und überzeugend aus der Sicht eines trans Jungen, der weiss, dass niemand das Recht hat, seine Identität für ihn festzulegen.



Snapdragon

Kat Leyh

Aus dem Englischen von Matthias Wieland.

Reprodukt 2023; 224 S. ISBN: 978-3-8251-5342-7

Snapdragon ist kein «typisches» Mädchen und fühlt sich nach einem Umzug etwas verloren, bis sie die alte Jacks kennenlernt und deren Praktikantin wird. Sie lernt von ihr nicht nur das Präparieren von Tierskeletten, sondern auch das sanfte Wirken von Hexenkräften. Die warmherzige Graphic Novel um ein Mädchen, das zu sich selbst findet, wartet mit starken Charakteren auf, die stereotype Vorstellungen von Geschlecht immer wieder durchkreuzen.

Anno und Issa

Linnea Lundborg

Mit Illustrationen von Ylva Oknelid.

Aus dem Schwedischen von Franziska Hüther.

Atrium 2024; 219 S. ISBN: 978-3-85535-181-7

Anno ist eher schüchtern und verbringt am liebsten Zeit mit ihrem besten Freund Jakob im Skatepark. Dort trifft sie Issa, die beim Skaten mutig und cool wirkt, und möchte sie näher kennenlernen. Die beiden Mädchen verlieben sich ineinander. Dies löst viele neue Gedanken und Gefühle bei Anno aus, bis sie lernt, zu sich selbst zu stehen. Annos Gefühlschaos wird für die Lesenden nachvollziehbar geschildert, sowohl in Romanform als auch in eingestreuten Comic-Passagen.



Fred und ich

Lena Hach

Beltz&Gelberg 2023; 94 S. ISBN: 978-3-8251-5342-7

Alleine Eisbaden gehen ist gefährlich, findet der Junge, der Anni eines Morgens zum abgelegenen Waldsee folgt. Fortan begleitet Fred sie täglich dorthin. Und während sie sich anfreunden, stellt Anni fest, dass der Junge einen weiblichen Körper hat. Ohne ihm unpassende Fragen zu stellen, informiert sie sich über das Thema Transgender und ist ihm eine gute Freundin. Im Gegenzug unterstützt Fred Anni bei der Bewältigung ihrer Ängste. Ein Kinderroman über das respektvolle Miteinander und darüber, wieso man manchmal ins kalte Wasser springen muss.



Niemand so wie ich

Rachel van Kooij

Junfermann 2024; 232 S. ISBN: 978-3-7026-5992-9

Als Nikis Vater einen Obdachlosen grob von der Tür weist, geht Niki ihm nach und findet heraus, dass der von der Familie verschwiegene Onkel eben aus der Haft entlassen worden ist. Beschämt von der Intoleranz der Eltern, beginnt Niki, sich deutlicher von deren Wünschen abzugrenzen. Auf Niki lastet nämlich ein grosser Druck: Ohne eindeutige Geschlechtsmerkmale geboren, soll sich das elfjährige Kind vor der Pubertät für ein Geschlecht entscheiden. Aber muss das überhaupt sein?



13–17 Jahre

Gian kann nicht mehr

Karin Bachmann

Mit Illustrationen von Luigi Olivadoti.

SJW 2023; 36 S. ISBN: 978-3-7269-0388-6

«Du hast also keinen Bock, ja? Na toll! Meinst du etwa, wir hätten immer Bock?», ruft die Mutter aus, als Gian mal wieder den ganzen Nachmittag nichts erledigt hat und nur in seinem Essen rumstochert. Die Noten sacken ab, nichts interessiert ihn mehr. Seine Freundin Sarah macht sich Sorgen. Soll sie Hilfe holen? Auch wenn Gian dies nicht will? Abwechselnd aus der Perspektive von Sarah und Gian wird in dieser kurzen, gut lesbaren Geschichte das Thema der mentalen Gesundheit von Jungen behandelt.



Leon Hertz und die Sache mit der Traurigkeit

Volker Surmann

Mixtvision 2024; 224 S. ISBN: 978-3-95854-211-2

Leon, 13 $\frac{3}{4}$ -jährig und «depi light» soll in Ethik ein Referat halten. Er entscheidet sich, mehr über das Holzkreuz an der Strassenkreuzung herauszufinden, das ihn auf sonderbare Weise fasziniert. Gemeinsam mit dem schüchternen Rouven aus seiner Klasse lernt er dabei Menschen kennen, die den Unfalltod eines jungen Mannes zu verarbeiten haben. Neben dem Thema Trauer behandelt dieser emotionale und zugleich humorvolle Roman auch eine innige Freundschaft zwischen zwei Jungen.



Rot

Domee Shi (Regie)

USA: Pixar Animation Studios 2022. 100 Minuten.

Verfügbar auf Disney+.

Mit der Pubertät geschieht etwas Seltsames mit Mei Lee: Immer, wenn sie von ihren Gefühlen überwältigt wird, verwandelt sie sich in einen riesigen roten Panda. Etwas, was die Frauen ihrer Familie seit Generationen durch ein spezielles Ritual unterdrücken. Aber das Ritual soll ausgerechnet dann stattfinden, wenn Mei Lees Lieblingsband in der Stadt auftritt... Der Animationsfilm setzt sich humorvoll und klug mit Geschlechternormen, kultureller Identität und körperlicher Freiheit auseinander.





Korianderkuss

Antje Herden

Tulipan 2024; 176 S. ISBN: 978-3-86429-641-3

Rosa fühlt sich einsam und unverstanden, seit ihre beste Freundin einen Freund hat. Da kommt Kim neu in ihre Klasse – und Rosa bekommt von ihrem Vater einen wilden Garten. Rosa und Kim verbringen die Ferien dort, graben um, säen und jäten. Während alle nur zu interessieren scheint, welchem Geschlecht sie Kim zuordnen können, spürt Rosa: Sie ist einfach in den Menschen Kim verliebt. Im Roman erzählt sie davon, wie schön, schwierig und spannend das ist.



Heartstopper

Alice Oseman

Loewe Graphix 2022-2023; 288-384 S. Bisher 5 Bände. ISBN: 978-3-7432-1799-7

TV-Serie: Netflix 2022.

Seit 2016 zeichnet Jugendbuchautorin Alice Oseman die Romanze zweier britischer Schüler als Webcomic. In der Jungenschule muss Charlie als bekannter «Schwuler» einiges über sich ergehen lassen. Doch in Rugbyspieler Nick, seinem neuen Sitznachbarn, findet er einen Menschen, bei dem er sein darf, wie er ist. Nick geht es gleich, aber muss, soll, will er sich outen? Die zarte Liebesgeschichte mit LGBTIQ*-Cast wird als Graphic Novel gedruckt und von Netflix comicgetreu verfilmt.



Mittelstreifenblues

Alice Gabathuler

Geparden 2024; 308 S. ISBN: 978-3-907406-10-6

Elia und Jelscha sind seit den Kindertagen im fiktiven Bergdorf Ronda eng befreundet. Nun werden sie erwachsen und gehen auf Identitätssuche: Jelscha verlässt dafür das Dorf; Elia lernt zu seinen Träumen, Wünschen und zu seiner Homosexualität zu stehen. Die Geschichte der zwei Jugendlichen ist eng mit den Geschehnissen rund um eine umstrittene, geplante Grossinvestition verknüpft, die die weite Welt nach Ronda bringen soll.

Von da weg

Tamara Bach

Carlsen 2024; 176 S. ISBN: 978-3-551-58543-1

Als Kaija mit ihren Eltern zur Grosstante in den kleinen Ort zieht, in dem ihre Mutter aufgewachsen ist, steht sie vor der Herausforderung, ein neues Leben zu beginnen und endlich richtige Freundschaften aufzubauen. Gleichzeitig müssen auch ihre Mutter und ihre Gross tante alte Geschichten aufarbeiten. So erzählt dieser Jugendroman von drei Frauen aus drei Generationen, die alle unabhängig von den Ansichten der Gesellschaft ihren eigenen Weg finden mussten.



Queer Kids. 15 Porträts

Christina Caprez (Text) /

Judith Schönenberger (Fotografie)

Limmat 2024; 240 S. ISBN: 978-3-03926-080-5

In «Queer Kids» erzählen 15 Schweizer Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren: über die Selbstfindung als non-binärer, trans oder homosexueller Mensch in der Stadt oder auf dem Land, über das Coming-out vor den Eltern und in der Schule, über Orte, an denen sie Gemeinschaft spüren. Sie berichten aber auch erschütternd von fehlender Akzeptanz und Mobbing. Drei Interviews mit Expert*innen ordnen ein und ein Glossar hilft, die Begriffe zu verstehen.



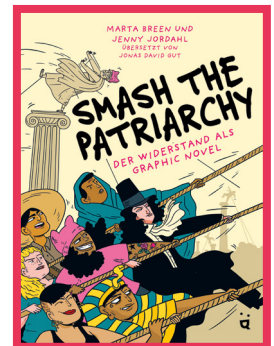
Smash the Patriarchy

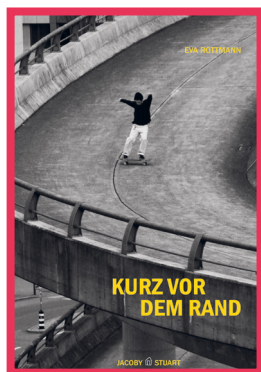
Marta Breen (Text) / Jenny Jordahl (Illustration)

Aus dem Norwegischen von Jonas David Gut.

Helvetiq 2023; 96 S. ISBN: 978-3-03964-017-1

Der Feminismus erlebt eine Blütezeit. Menschen auf der ganzen Welt möchten das Patriarchat stürzen. Aber was ist das überhaupt? Dieser freche Sachcomic rollt die Geschichte der Herrschaft der Männer auf. Witzig und oft überraschend stellen Autorin und Illustratorin Aussagen von Philosophen und «Genies» an den Pranger, die Frauen klein machen wollten, und stellen jene Frauen ins Rampenlicht, die dagegen ankämpften.



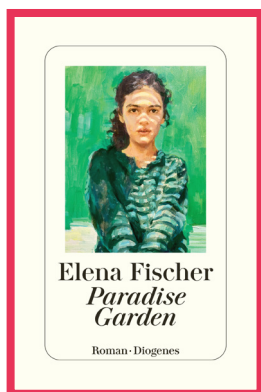


Kurz vor dem Rand

Eva Rottmann

Jacoby&Stuart 2023; 204 S. ISBN: 978-3-96428-188-3

Nach ihren Arbeitstagen hängt die Lernende Ari im Skate-Park mit ihren Freund*innen ab. Als Tom dort auftaucht und alle mit seinen Tricks begeistert, ist sie erst nur genervt. Doch nach und nach hegt Ari andere Gefühle für ihn. Soll sie enge Kleider anziehen und sich schminken, um ihm zu gefallen? Was passt zu ihr? Und steckt hinter Toms cooler Fassade mehr, als er zeigen möchte? Ein vielschichtiger Jugendroman mit einer Hauptfigur, die ihre Weiblichkeit eigenständig definiert.



Paradise Garden

Elena Fischer

Diogenes 2023; 352 S. ISBN: 978-3-257-07250-1

Hörbuch: Diogenes Hörbuch 2023.

Berührend erzählt der erste Teil dieses Romans von einer engen Mutter-Tochter-Beziehung: einem Leben an der Armutsgrenze, das dennoch voller Fantasie und Glücksmomenten ist. Doch nach dem Tod der Mutter muss die 14-jährige Billie alleine zurechtkommen. So berichtet der zweite Teil vom abenteuerlichen Roadtrip, den Billie selbstständig unternimmt, um ihren Vater zu suchen, bis sie schliesslich auf einer kleinen Insel ein Zuhause findet.



Ich sag Hallo und dann NICHTS

Lily Axster

Tyrolia 2023; 200 S. ISBN: 978-3-7022-4153-7

Immer ist Jecinta dazwischen – das mittlere Kind, durchschnittlich in der Schule. Dann wenigstens radikal nichts sein, sich keiner Kategorie zuordnen! Nun ist Jecinta J, trägt keine Markenkleider mehr, löscht alle Apps, ist weder Mädchen noch Junge noch non-binär. Da lernt J Leo kennen, die immer wieder wie ausgewechselt scheint, sich nicht an Erlebnisse des Vortages erinnern kann und unter den Stimmen in ihrem Kopf leidet. Immer wieder stellt der Jugendroman die Leitfrage: Was ist Identität?

Genauso, nur anders. Junge Frauen* erzählen vom Erwachsenwerden

Salome Müller / Andrea Arežina

Kein&Aber 2023; 192 S. ISBN: 978-3-0369-5019-8

Dieses eindrückliche Buch bietet ein Stimmungsbild der heutigen Generation junger Frauen*. 19 Gespräche mit 13- bis 19-Jährigen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz geben Einblick in ihre Ängste, Träume, Probleme und Lebensrealitäten. Jedes Gespräch und Kapitel fokussiert auf ein Thema: Verliebtsein, Mens-
truation, Geschlechtsidentität, politisches Engagement, häusliche Gewalt, Geld oder Leistungsdruck. Eine Info-
seite kontextualisiert das Erzählte jeweils mit Fakten.



Das Summen unter der Haut

Stephan Lohse

Insel 2023; 176 S. ISBN: 978-3-458-64389-0

Einunddreissig glückliche Tage lang kennt der 14-jährige Julle Alex, bis dieser so schnell wieder verschwindet, wie er aufgetaucht ist. In diesem Sommermonat, die die zwei Jungs im Freibad oder im Wald verbringen, spürt Julle, wie schön Verliebtsein ist. Trotz ihres Settings in den Siebzigerjahren ist diese Liebesgeschichte nicht von den Widerständen gegen Homosexualität in der Gesellschaft geprägt, sondern von Rollenvorbildern, Akzeptanz und Verständnis.



GENDERQUEER. Eine nichtbinäre Autobiografie

Maia Kobabe

Aus dem Englischen von Matthias Wieland.

Reprodukt 2024; 239 S., ISBN: 978-3-95640-415-3

Maia fühlt sich weder als Junge noch als Mädchen: Wie kann Maia anderen erklären, was das bedeutet? Die autobiografische Graphic Novel erzählt auf sensible und einfühlsame Weise vom Weg zur non-binären, asexuellen Identität: über das eigene Bewusstwerden, Gespräche mit Familie und Freund*innen bis zu den ersten sexuellen Erkundungen und der Wahl der passenden Pronomen. Mit dem Einblick in die eigene Geschichte regt Maia Kobabe zugleich zum Austausch über Geschlechts-
identität an.



Die **Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich** ist das Kompetenzzentrum und die Anlaufstelle für Gleichstellungsfragen in der Stadt Zürich. Sie hat den Auftrag, die rechtliche und gelebte Gleichstellung von Frauen und Männern, von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie von intergeschlechtlichen und trans Menschen zu fördern. Dies in der Stadt Zürich wie auch beim städtischen Personal.

stadt-zuerich.ch/gleichstellung
stadt-zuerich.ch/bibliothekgleichstellung
(weitere Sach- und Fachbücher für Erwachsene zum Thema)

Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM

Das SIKJM ist auf die Erforschung und Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur in allen Medien spezialisiert. Es bietet Weiterbildungen und Beratung an und entwickelt Projekte zur Förderung der sprachlichen und literalen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen.

sikjm.ch

Die **PBZ Pestalozzi-Bibliothek Zürich** mit ihren 14 Standorten in den verschiedenen Stadtquartieren ist die öffentliche Bibliothek in Zürich. Sie hat einen Bestand von einer halben Million verschiedener Medien zur Ausleihe oder Nutzung vor Ort und verzeichnet jährlich rund eine Million Besuche. Die PBZ-Bibliotheken sind attraktive und beliebte Treffpunkte für verschiedene Bevölkerungsgruppen und dank modernster Medien und Technologien eine wichtige Stätte in der Informationslandschaft.

pbz.ch

